

Sabrodt (Baumschule)/Zabrod

Schlagwörter: [Siedlung](#), [Wüstung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spreetal

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Sabrodt (Baumschule)/Zabrod 1889 und 2022 (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiss-Kollm, 1889; GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen, 2022; Kartierung: A. Prust 2021 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Devastierter Ort. Sabrodt, sorb.: Zabrod (1936–1945 Wolfsfurt), ist seit 1380 historisch belegt. Die Gründung des Sabrodter Ausbaus „Baumschule“ ist anhand historischen Kartenmaterials in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. anzunehmen. 1952 erfolgte der vollständige Abbruch für den Tagebau Spreetal; 15 Personen mussten umsiedeln. Heute befinden sich auf dem ehemaligen Siedlungsgebiet die renaturierten Flächen des Nordwest-Ufers des Bernsteinsees (Speicherbecken Burghammer). Das Gebiet ist vollständig als geotechnischer Sperrbereich ausgewiesen; Teilflächen sind als Gebiete mit Grubenbauen unter Bergaufsicht (nachrichtlich) ausgewiesen. Ein zweiter Teilortsabbruch von Sabrodt (Sabrodt Ausbau) wurde 1989 offenbar nicht mehr abgeschlossen. Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1380–1952

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.

- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: Hohlraumkarte. 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4552 Weiß-Kollm. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiss-Kollm, 1889. 2022.
- —: Messtischblatt 4552: Weißkollm, 1938. 2022.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- F. Förster, Verschwundene Dörfer im Lausitzer Braunkohlenrevier (Bautzen 2014) 386.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Spreetal/Bluno. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 7 (Senftenberg 2015) 16.
- Archiv verschwundener Orte: <https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/startseite/70224> (abgerufen 26.07.2022)
- Geoportal LMBV: <https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c> (abgerufen 26.07.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: <https://hov.isgv.de/> (abgerufen 03.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Spreetal (Bautzen 2003): <https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-spreetal.html> (abgerufen 08.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Spreetal - Teilfortschreibung (Bautzen 2022): <https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-spreetal/teilfortschreibung-zur-festlegung-der-grenze-des-bereichs-mit-originaerausweisungen.html> (abgerufen 08.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100078

Sabrodt (Baumschule)/Zabrod

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung

Ort: Spreetal

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 21,95 N: 14° 20 52,65 O / 51,47276°N: 14,34796°O

Koordinate UTM: 33.454.713,21 m: 5.702.601,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.454.831,28 m: 5.704.438,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sabrodt (Baumschule)/Zabrod“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100078> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

